RAIFFEISEN

Europäischer SRI Transparenz Kodex.

Der Europäische Transparenz Kodex gilt für Nachhaltigkeitsfonds, die in Europa zum Vertrieb zugelassen sind und deckt zahlreiche Asset-Klassen ab, etwa Aktien und Anleihen.

Alle Informationen zum Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds finden Sie unter eurosif.org und für Deutschland, Österreich und die Schweiz unter forum-ng.org. Den Kodex ergänzt ein Begleitdokument, das Fondsmanager beim Ausfüllen des Transparenz Kodex unterstützt. Die aktuelle Fassung des Kodex wurde vom Eurosif-Vorstand am 19. Februar 2018 genehmigt.

Neuerungen
Im Jahr 2017 wurde der Kodex überarbeitet, um aktuelle Entwicklungen auf dem Europäischen Markt für Nachhaltige Geldanlagen besser widerzuspiegeln. Der Transparenz Kodex wurde von einer Arbeitsgruppe nach den neuesten Entwicklungen der Branche auf europäischer und internationaler Ebene aktualisiert.
Unterzeichner des Kodex berücksichtigen nun Empfehlungen der Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD), des Artikel 173 der französischen TECV Verordnung und des Abschlussberichts der High-Level Group of Experts on Sustainable Finance (HLEG). Fragen in direkter Anlehnung an zuvor genannte Gesetze und Empfehlungen werden im Kodex durch Fussnoten markiert.

Der Kodex basiert auf zwei grundlegenden Motiven
1. Die Möglichkeit, den Nachhaltigkeitsansatz von nachhaltigen Publikumsfonds Anlegern und anderen Stakeholdern leicht verständlich und vergleichbar zur Verfügung zu stellen.
2. Proaktiv Initiativen zu stärken, die zur Entwicklung und Förderung von Nachhaltigkeitsfonds beitragen, indem ein gemeinsames Rahmenwerk für Best-Practice-Ansätze im Bereich Transparenz geschaffen wird.

Leitprinzipien
Unterzeichner des Kodex sollen offen und ehrlich sein und genaue, angemessene und aktuelle Informationen veröffentlichen, um den Stakeholdern, der breiten Öffentlichkeit und insbesondere den Anlegern zu ermöglichen, die ESG -Strategien eines Fonds und deren Umsetzung zu verstehen.

Die Unterzeichner des Transparenz Kodex verpflichten sich auf folgende Prinzipien:
- Die Reihenfolge und der genaue Wortlaut der Fragen soll beachtet werden.
- Antworten sollen informativ und klar formuliert sein. Grundsätzlich sollen die erforderlichen Informationen (Instrumente und Methoden) so detailliert wie möglich beschrieben werden.
- Fonds sollen die Daten in der Währung bereitstellen, die sie auch für andere Berichterstattungszwecke verwenden.
- Gründe, die eine Informationsbereitstellung verhindern, müssen erklärt werden. Die Unterzeichner sollten systematisch darlegen, ob und bis wann sie hoffen, die Fragen beantworten zu können.
- Antworten müssen mindestens jährlich aktualisiert werden und das Datum der letzten Aktualisierung tragen.
- Der ausgefüllte Transparenz Kodex und dessen Antworten müssen leicht zugänglich auf der Internetseite des Fonds, der Fondsgesellschaft oder des Fondsmanagers stehen. In jedem Fall müssen die Unterzeichner angeben, wo die vom Kodex geforderten Informationen zu finden sind.
- Die Unterzeichner sind für die Antworten verantwortlich und sollen dies auch deutlich machen.

Erklärung von Raiffeisen Schweiz Genossenschaft
Nachhaltige Investments sind ein essentieller Bestandteil der strategischen Positionierung und Vorgehensweise von Raiffeisen Schweiz Genossenschaft. Seit dem Jahr 2001 bieten wir Nachhaltige Geldanlagen an und begrüssen den Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds.

Dies ist unsere fünfzehnte Erklärung für die Einhaltung des Transparenz Kodex. Sie gilt für den Zeitraum vom 01.10.2021 bis zum 30.09.2022. Unsere vollständige Erklärung zu dem Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds ist unten aufgeführt und wird ebenfalls auf unserer Webseite veröffentlicht.

1 ESG steht für Umwelt, Soziales und Gute Unternehmensführung – kurz für Englisch Social, Environment, Governance.

Zustimmung zum Europäischen Transparenz Kodex
Raiffeisen Schweiz Genossenschaft verpflichtet sich zur Herstellung von Transparenz. Wir sind davon überzeugt, dass wir unter den bestehenden regulativen Rahmenbedingungen und unter dem Aspekt der Wettbewerbsfähigkeit so viel Transparenz wie möglich gewährleisten.

Alternativ falls nicht alle Fragen beantwortet werden können:
Raiffeisen Schweiz Genossenschaft befolgt alle Empfehlungen des Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds.

Datum 01.10.2021

Eurosif Definition verschiedener Nachhaltiger Anlagestrategien [2]

Nachhaltige Themenfonds: Investitionen in Themen oder Assets, die mit der Förderung von Nachhaltigkeit zusammenhängen und einen ESG-Bezug haben.

Best-in-Class: Anlagestrategie, nach der – basierend auf ESG-Kriterien – die besten Unternehmen innerhalb einer Branche, Kategorie oder Klasse ausgewählt werden.

Normbasiertes Screening: Überprüfung von Investments nach ihrer Konformität mit bestimmten internationalen Standards und Normen z. B. dem Global Compact, den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen oder den ILO-Kernarbeitsnormen.
Ausschlüsse: Dieser Ansatz schliesst systematisch bestimmte Investments oder Investmentklassen wie Unternehmen, Branchen oder Länder vom Investment-Universum aus, wenn diese gegen spezifische Kriterien verstoen.

ESG-Integration: Explizite Einbeziehung von ESG-Kriterien bzw. -Risiken in die traditionelle Finanzanalyse.

Engagement und Stimmrechtsausübung: Langfristig angelegter Dialog mit Unternehmen und die Ausübung von Aktionärsrechten auf Hauptversammlungen, um die Unternehmenspolitik bezüglich ESG-Kriterien zu beeinflussen.

Impact Investment: Investitionen in Unternehmen, Organisationen oder Fonds mit dem Ziel, neben finanziellen Erträgen auch Einfluss auf soziale und ökologische Belange auszuüben.

2 Nachhaltige und verantwortliche Geldanlagen (Sustainable and Responsible Investments, SRI) sind Anlagestrategien, die ESG-Strategien und Kriterien in die Recherche, Analyse und in den Auswahlprozess des Investmentportfolios einbeziehen bzw. berücksichtigen. Es kombiniert die traditionelle Finanzanalyse und das Engagement/ Aktivitäten mit einer Bewertung von ESG-Faktoren. Ziel ist es langfristige Renditen für Investoren zu sichern und einen gesellschaftlichen Mehrwert zu schaffen, indem Unternehmen nachhaltiger handeln. Ref. Eurosif 2016

FNG-Definition: Nachhaltige Geldanlagen ist die allgemeine Bezeichnung für nachhaltiges, verantwortliches, ethisches, soziales, ökologisches Investment und alle anderen Anlageprozesse, die in ihre Finanzanalyse den Einfluss von ESG (Umwelt, Soziales und Governance)-Kriterien einbeziehen. Es beinhaltet auch eine explizite schriftlich formulierte Anlagepolitik zur Nutzung von ESG-Kriterien.

Inhalt des Transparenz Kodex – oder Kodex-Kategorien

1. Liste der vom Kodex erfassten Fonds
2. Allgemeine Informationen zur Fondsgesellschaft
3. Allgemeine Informationen zu den SRI-Fonds, für die der Kodex ausgefüllt wird
4. Der Investment-Prozess
5. ESG Kontrolle
6. Wirkungsmessung und ESG-Berichterstattung

1. Liste der vom Kodex erfassten Fonds.

Name des/der Fonds:

1. Raiffeisen Futura – Swiss Stock
2. Raiffeisen Futura – Global Stock

Kern-Anlagestrategie

(bitte wählen Sie maximal 2 Strategien aus)

- [x] Best-in-Class
- [ ] Engagement & Stimmrechtsausübung
- [ ] ESG-Integration
- [x] Ausschlüsse
- [ ] Impact Investment
- [ ] Normbasiertes Screening
  - [ ] führt zu Ausschlüssen
  - [ ] führt zu Risikomanagementanalysen/ Engagement
- [ ] Nachhaltige Themenfonds

Asset-Klassen

Passiv gemanagt

- [ ] Passives Investieren – Haupt-Benchmark: Spezifizieren Sie das Index Tracking
- [ ] Passives Investieren – ESG/SRI Benchmark: Spezifizieren Sie das Index Tracking

Aktiv gemanagt

- [ ] Aktien im Eurowährungsgebiet
- [ ] Aktien in einem EU Land
- [x] Aktien international
- [ ] Anleihen und andere Schuldverschreibungen in Euro
- [ ] Internationale Anleihen und andere Schuldverschreibungen
- [ ] Geldmarkt/ Bankeinlagen
- [ ] Geldmarkt/ Bankeinlagen (kurzfristig)
- [ ] Strukturierte Fonds

Ausschlüsse, Standards und Normen

- [x] Kontroverse Waffen
- [x] Alkohol
- [x] Tabak
- [x] Waffen
- [x] Kernkraft
- [x] Menschenrechtsverletzungen
- [x] Arbeitsrechtsverletzungen
- [x] Glücksspiel
- [x] Pornografie
- [ ] Tierversuche
- [ ] Konfliktmineralien
- [ ] Biodiversität
- [ ] Abholzung
- [ ] Kohle
- [ ] Gentechnik
- [ ] Weitere Ausschlüsse (bitte angeben)
- [ ] Global Compact
- [ ] OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen
- [ ] ILO-Kernarbeitsnormen
- [ ] Weitere Normen (bitte angeben)

Fondskapital zum 30. Sept. 2021

Raiffeisen Futura – Swiss Stock:	CHF	1965 Mio.
Raiffeisen Futura – Global Stock:	CHF	176 Mio.

Weitere Siegel

- [ ] Französisches SRI Label
- [ ] Französisches TEEC Label
- [ ] Französisches CIES Label
- [ ] Luxflag Label
- [ ] FNG Siegel
- [ ] Österreichisches Umweltzeichen
- [ ] Weitere (bitte angeben)

Links zu relevanten Dokumenten

KIID
Prospekte
Jahres-/Halbjahresberichte
Geschäftsberichte Raiffeisen Schweiz

2. Allgemeine Informationen zur Fondsgesellschaft.

2.1. Wie lautet der Name der Fondsgesellschaft, welche den/die Fonds verwaltet, für den/die dieser Kodex gilt?

Fondsleitung
Vontobel Fonds Services AG
Gotthardstrasse 43, 8022 Zürich, Schweiz
Telefon +41 58 283 53 50, Fax +41 58 283 74 66

Vermögensverwalter
Vontobel Asset Management AG
Gotthardstrasse 43, 8022 Zürich, Schweiz
Telefon +41 58 283 71 50, Fax +41 58 283 71 51

Vertriebsträger und Ansprechpartner
Raiffeisen Schweiz Genossenschaft
Raiffeisenplatz, 9001 St.Gallen, Schweiz
Urs Dütschler, Produktmanager Anlagefonds,
Telefon +41 71 225 94 36, raiffeisen.ch,
E-Mail: fonds@raiffeisen.ch

2.2. Was ist der Track-Record und welche Prinzipien verfolgt die Fondsgesellschaft bei der Integration von SRI in den Anlageprozess?
Raiffeisen hat mit der Lancierung von vier Nachhaltigkeitsfonds unter dem Futura-Label bereits 2001 begonnen, ihren Kundinnen und Kunden die Möglichkeit einer nachhaltigen Kapitalanlage anzubieten.
Die Palette wurde 2006 mit der Lancierung des Raiffeisen Pension Invest Futura Balanced (damals noch: Pension Invest Futura 50) und der Umwandlung eines konventionellen Fonds in den Raiffeisen Pension Invest Futura Yield gezielt erweitert. Beide Fonds sind speziell für die private Altersvorsorge konzipiert.

2014 wurde der Raiffeisen Futura Immo Fonds lanciert. Seit 2018 können Anlegerinnen und Anleger Raiffeisen Vermögensverwaltungsmandate erteilen, die analog den Futura-Fonds auf der Basis von ESG-Kriterien gemanagt werden. Raiffeisen verfügt über eine strategische CSR-Landkarte. Diese ist nicht öffentlich zugänglich. 2021 hat Raiffeisen Schweiz die bestehende Fondspalette überprüft und den Entscheid gefällt, die aktiv verwalteten, nicht nachhaltigen Fonds mit den bestehenden, nachhaltigen Futura-Fonds zu verschmelzen.

2.3. Wie hat das Unternehmen seinen nachhaltigen Anlageprozess festgelegt und formalisiert?
Die Raiffeisen Futura-Fonds werden auf Basis eines nachhaltigen Anlageprozesses von unserem Partner Vontobel Asset Management gemanagt. Für das Asset Management stehen ausschliesslich Titel zur Verfügung, die von Inrate mit einem positiven Nachhaltigkeitsrating ausgezeichnet und somit ins Anlageuniversum aufgenommen wurden. Die Einhaltung dieser Beschränkung wird mindestens einmal jährlich durch interne und externe Revision überprüft. Fällt die Beurteilung eines zuvor als positiv bewerteten Unternehmens bei der nächsten Überprüfung und Aktualisierung negativ aus, muss der Asset Manager den Titel innerhalb von drei Monaten verkaufen. Details hierzu sind in dem Dokument «Nachhaltige Anlagen» beschrieben.

2.4. Wie werden ESG-Risiken und ESG-Chancen – auch im Zusammenhang mit dem Klimawandel – vom Unternehmen verstanden/berücksichtigt? [3]
Raiffeisen ist sich bewusst, dass der anthropogene Klimawandel ein unmittelbares Risiko für Umwelt und Gesellschaft darstellt – und damit eine (mittelbare) Gefahr für die Wirtschaft und unsere eigene Wertschöpfungskette. Chancen für Raiffeisen ergeben sich aus den beiden Strategien zur Begegnung des Klimawandels (Mitigation=Klimaschutz und Adaptation=Anpassung). Beispiele hierfür sind technologische Innovationen der von uns finanzierten Firmenkunden, die Finanzierung von energetischen Massnahmen unserer Hypothekarkunden sowie nachhaltige Anlagestrategien.

2.5. Wie viele Mitarbeiter innerhalb der Fondsgesellschaft sind in den Nachhaltigen Investment Prozess involviert?
In einem ersten Schritt des nachhaltigen Investmentprozesses wird das Anlageuniversum der nachhaltigen Raiffeisen Futura Fonds durch die unabhängige Ratingagentur Inrate (inrate.com) definiert. Das Analysten-Team von Inrate umfasst siebzehn Personen. Zusätzlich stehen Inrate Analysen von externen Partnern zur Verfügung.

Im zweiten Schritt werden durch Vontobel Asset Management aus dem Anlageuniversum Wertpapiere für die Fonds selektioniert. Diese Aufgabe übernehmen insgesamt 10 Finanzanalysten und Portfoliomanager und 6 SRI-Experten. Im Fall des Raiffeisen Futura Swiss Stock werden durch Ethos, Schweizerische Stiftung für nachhaltige Entwicklung (ethos-fund.ch), Analysen von Generalversammlungen erstellt und die Stimmrechtsausübung administrativ unterstützt.
Des Weiteren berät die Institutional Shareholder group of companies (ISS) (issgovernance.com) die nachhaltigen (und konventionellen) Raiffeisen-Fonds hinsichtlich der Ausübung der Stimmrechte für die internationalen Aktien.

3 Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Richtlinie und den TCFD Empfehlungen (Abschnitt Risiken und Chancen)

2.6. In welchen RI-Initiativen ist die Fondsgesellschaft beteiligt?

Allgemeine Initiativen

- ☐ ECCR – Ecumenical Council for Corporate Responsibility
- ☐ EFAMA RI WG
- ☐ High-Level Expert Group on Sustainable Finance der Europäischen Komission
- ☐ ICCR – Interfaith Center on Corporate Responsibility
- ☐ National Asset Manager Association (RI Group)
- ☐ PRI – Principles For Responsible Investment
- ☐ SIFs – Sustainable Investment Forum
- ☒ Weitere (bitte angeben): Swiss Sustainable Investment

Umwelt- und Klimainitiativen

- ☐ CDP – Carbon Disclosure Project (please specify carbon, forest, water etc.)
- ☐ Climate Bond Initiative
- ☐ Green Bond Principles
- ☐ IIGCC – Institutional Investors Group on Climate Change
- ☐ Montreal Carbon pledge
- ☐ Paris Pledge for Action
- ☐ Portfolio Decarbonization Coalition
- ☐ Weitere (bitte angeben)

Soziale Initiativen

- ☐ Access to Medicine Foundation
- ☐ Access to Nutrition Foundation
- ☐ Accord on Fire and Building Safety in Bangladesh
- ☐ Weitere (bitte angeben)

Governance Initiativen

- ☐ ICGN – International Corporate Governance Network
- ☐ Weitere (bitte angeben)

2.7. Wie hoch ist die Gesamtsumme der nachhaltig und verantwortlich verwalteten Vermögenswerte (AuM)?

Per 30. September 2021 beträgt die Gesamtsumme 12,8 Milliarden Schweizer Franken.

Auflistung der nachhaltigen Fonds:
raiffeisen.ch/rch/de/privatkunden/anlegen/downloads/nachhaltigkeit

3. Allgemeine Informationen zu den SRI-Fonds, für die der Kodex ausgefüllt wird.

3.1. Was versucht /versuchen diese/r Fonds durch die Berücksichtigung von ESG-Strategien und Kriterien zu erreichen?
Ziel der Futura-Fonds ist es, einen langfristigen Vermögenszuwachs durch Anlagen in Aktien von Unternehmen zu erzielen, die ihre Prozesse und Produkte bzw. Dienstleistungen kontinuierlich im Hinblick auf eine nachhaltigere Wirtschaftsweise optimieren und ein im Branchenvergleich hohes Niveau aufweisen. Prozesse, Produkte und Dienstleistungen, welche aus einer Nachhaltigkeitsperspektive als besonders kritisch anzusehen sind (beispielsweise Rüstung oder Kernenergie) sind prinzipiell von Investments ausgeschlossen.

3.2. Welche internen und externen Ressourcen werden genutzt, um das ESG-Research durchzuführen?
Das Anlageuniversum der nachhaltigen Raiffeisen Futura Fonds wird durch die unabhängige Ratingagentur Inrate (inrate.com) geprüft und bewertet auf Basis der in Punkt 3.3 beschriebenen Prinzipien und Kriterien definiert. Inrate beschäftigt rund 30 Analysten.

3.3. Welche Prinzipien und ESG-Strategien und Kriterien werden angewendet?
Inrate verfügt mit «Best in Service» über einen eigenständigen, branchenübergreifenden Ansatz. Unternehmen, welche gleiche Bedürfnisse erfüllen, werden innerhalb eines Servicesektors miteinander verglichen. Durch die direkte Gegenüberstellung verschiedener technologischer Antworten für das gleiche Bedürfnis wird die langfristig effizientere und nachhaltigere Lösung erkannt. Beispielsweise werden im Servicesektor Energie Unternehmen, die fossile Energieformen wie Erdöl und Gas anbieten, mit Unternehmen verglichen, welche sich auf erneuerbare Energien aus Wind, Sonne, Wasser oder Gezeiten spezialisieren. Dabei schneiden aus ökologischer Sicht erneuerbare Energieformen wesentlich besser ab. Gegenüber Verfahren, welche die Besten innerhalb einer Industriebranche bestimmen, geht «Best in Service» wesentlich weiter und setzt starke Anreize für einen Strukturwandel hin zu einer nachhaltigen Wirtschaftsweise.

Ökorating
Untersuchung der ökologischen Belastung über den gesamten Lebenszyklus anhand folgender Kriterien:
- CO_2-Intensität der Produkte bzw. Dienstleistungen über den gesamten Lebenszyklus
- weitere Umweltbelastungen über den gesamten Lebenszyklus
- ökologische Produktentwicklung
- ökologische Eigenschaften der Produkte
- Umweltleitlinien
- Umweltmanagementsystem
- ökologische Beschaffung
- Energie- und Wasserverbrauch
- Emissionen in Luft, Boden und Wasser
- Abfall und Recycling

Sozialrating
Untersuchung der Beziehungen zu den relevanten Anspruchsgruppen anhand folgender Kriterien:

Arbeitsbedingungen:
- Personalleitbild
- Gesundheit und Arbeitssicherheit
- Aus- und Weiterbildung
- Organisationsfreiheit und Mitbestimmung
- Chancengleichheit
- Sozialstandards in der Beschaffung

Unternehmensführung:
- Transparenz bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung
- Zusammensetzung des Verwaltungsrats
- Transparenz in Bezug auf die Entlohnung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung

Gesellschaft:
- Leitlinien im Bereich Menschenrechte
- Auswirkungen der Produkte auf Konsumenten und Dritte
- Spendenwesen und gemeinnützige Tätigkeit
- Ethischer Verhaltenskodex

Ethische Beurteilung
Unternehmen mit den folgenden ethisch nicht akzeptablen Tätigkeiten bzw. Produkten oder Dienstleistungen werden aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen.
- Kernenergie (ab 5% Umsatzschwelle)
- Gentechnik in der Landwirtschaft
- umstrittene medizinische Gentechnik
- Rüstung
- Unterstützung von Gewaltregimes
- Geldwäscherei
- Korruption
- gravierende Wettbewerbsverstösse
- Verletzung grundlegender Arbeitsrechte
- Kinder- und Zwangsarbeit
- unzureichende Entschädigung indigener Bevölkerung/Biopiraterie
- Alkohol, Tabak, Pornografie, Glücksspiel (ab 5% Umsatzschwelle)

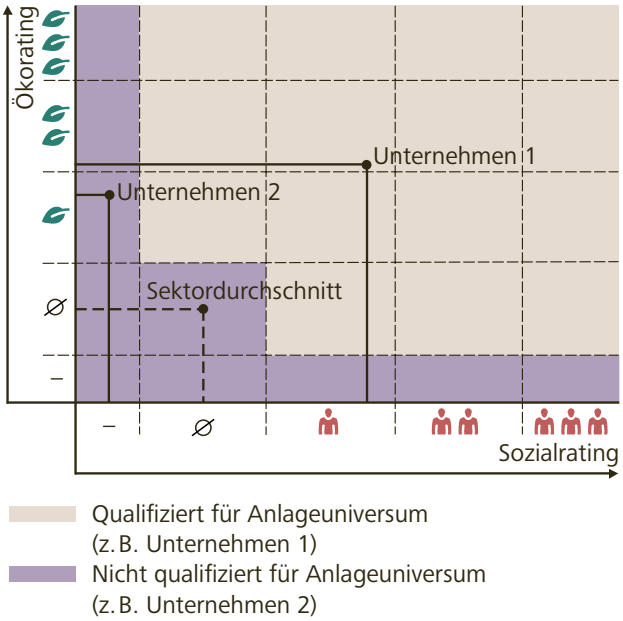
3.4. Welche Prinzipien und Kriterien werden in Bezug auf den Klimawandel für den/die Fonds berücksichtigt?[4]
Die Produkte und Dienstleistungen von Unternehmen werden hinsichtlich ihres ökologischen und sozialen Impact über ihren Lebenszyklus hinweg analysiert. Im Rahmen einer «Impact Matrix» werden diese anhand von vier Indikatoren bewertet, wovon Klimawirkung einer ist. Für jedes Produkt eines Unternehmens wird (mit Abstufungen) bewertet, ob es eine positive oder eine negative Wirkung auf den Klimawandel besitzt.

3.5. Wie sieht Ihre ESG-Analyse und Evaluierungs-Methodik aus (wie ist das Investmentuniversum aufgebaut, wie das Rating-System etc.)?
Der Researchansatz von Inrate wurde in den vergangenen rund 20 Jahren stetig entwickelt und regelmässig angepasst. Nicht nur die eigene Erfahrung und das Know-how fliessen in den Ansatz ein, sondern auch die der internationalen Wissenspartner. Die ESG-Parameter werden regelmässig hinsichtlich ihrer Relevanz und Aussagekraft überprüft. Ausserdem wird der Research-Prozess eng durch einen unabhängigen Fachrat begleitet. Er stellt sicher, dass das Endprodukt höchsten Anforderungen an Neutralität entspricht und die höchsten Branchenstandards erfüllt.

Inrate hat Umwelt-, Sozial- und Governance-Aspekte der Nachhaltigkeit in den Research-Prozess integriert. Dabei fokussiert Inrate auf Unternehmensrichtlinien, Managementvorgaben sowie publizierte Fakten und richtet das spezifische Augenmerk auf die Ausgestaltung von Prozessen, Produkten & Dienstleistungen. Jeder Sektor und jedes Unternehmen sieht sich spezifischen Chancen und Risiken gegenüber. Bei der Beurteilung, wie eine Gesellschaft Nachhaltigkeitsrisiken handhabt und ob sie die sich bietenden SRI-Chancen nutzt, nimmt Inrate daher eine sektorspezifische Sicht ein.

Die Beurteilung des Unternehmens erfolgt im Sozial- und im Ökorating jeweils getrennt. Für ein positives Gesamtrating und die Aufnahme ins Anlageuniversum muss eines der beiden Ratings mindestens durchschnittlich und eines mindestens 5% besser als der Durchschnitt des Servicesektors sein. Überdies darf keines der Unternehmen die Ausschlusskriterien (ethische Beurteilung) verletzen. Die analysierten Unternehmen werden von Inrate über das Rating informiert und erhalten die Möglichkeit zur Stellungnahme.

Ratingergebnis



Detailliertere Angaben zu den Kriterien und Prozessen finden Sie im Dokument Futura Fonds: Kriterien und Prozesse.

3.6. Wie häufig wird die ESG-Bewertung der Emittenten überprüft? Wie werden Kontroversen gemanagt?

Ein unabhängiger, mehrmals jährlich tagender Fachrat kontrolliert das Research-Verfahren und nimmt bei Bedarf Änderungen vor. Er hat die Kompetenz zur Normensetzung für das Inrate-Standarduniversum und führt diese Aufgabe im Rahmen seines vom Verwaltungsrat der Inrate erteilten Mandats aus.

Der Fachrat legt auf Grundlage der Vorschläge der Nachhaltigkeitsanalyse-Teams insbesondere folgende Elemente der Ratingmethodik fest:

a) **Servicesektoren** und Abgrenzung zum herkömmlichen Branchenansatz
b) **Ausschlusskriterien** und deren Anwendung in umstrittenen Fällen
c) **Kriterien für die Aufnahme** in das Inrate-Standarduniversum
d) **Schwellenwerte**, welche über die Aufnahme bzw. Nicht-Aufnahme in das Inrate-Standarduniversum entscheiden (Sektor-Benchmarks)

In besonderen Situationen kann der Fachrat mit den Ratingbericht ergänzenden Argumenten über den Ausschluss oder über Aufnahme bzw. Nicht-Aufnahme einer Firma in das Inrate-Standarduniversum entscheiden, beispielsweise, wenn eine Firma durch die praktizierte Methode nicht angemessen erfasst wird.
Fällt die Beurteilung eines zuvor als positiv bewerteten Unternehmens bei der nächsten Überprüfung und Aktualisierung negativ aus, muss der Assetmanager den Titel marktschonend innerhalb von drei Monaten verkaufen.

Die Zusammensetzung des Fachrates ist auf der Internetseite von Inrate aufgeführt:
inrate.com/fachrat

4 Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Richtlinie, siehe Paragraph 3 und 4 des Artikels D.533-16-11, Kapital III Französisches Gesetzbuch (French Legal Code): https://www.legifrance.gouv.fr/affichCodeArticle.do?cidTexte=LEGITEXT000006072026&idArticle=LEGIARTI000031793697

4. Der Investment-Prozess.

4.1. Wie werden ESG-Strategien und Kriterien bei der Festlegung des Anlageuniversums berücksichtigt?
Für das Asset Management stehen ausschliesslich Titel zur Verfügung, die von Inrate mit einem positiven Nachhaltigkeitsrating ausgezeichnet und ins Anlageuniversum aufgenommen wurden. Das analysierte Universum umfasst rund 2'200 Unternehmen, davon gelten ca. 1'050 Unternehmen als «Best in Service». Nach Anwendung von Ausschlusskriterien verbleiben noch rund 950 Unternehmen im investierbaren Universum.

4.2. Wie werden Kriterien in Bezug auf den Klimawandel bei der Festlegung des Anlageuniversums berücksichtigt?
Die Bewertung der CO_2-Intensität der Produkte bzw. Dienstleistungen über den gesamten Lebenszyklus ist Teil des Ökoratings. Siehe Punkt 3.3. Durch den Best-in-Service-Ansatz CO_2-intensive Unternehmen mit einer tiefen Impact-Bewertung tendenziell ausgeschlossen.

4.3. Wie werden die Emittenten bewertet, die im Portfolio enthalten sind, für die aber keine ESG-Analyse vorliegt (ohne Investmentfonds)?
Der Anteil an Emittenten im Portfolio, die keiner ESG-Analyse unterliegen, darf maximal 10% betragen.

4.4. Wurden an der ESG-Bewertung oder dem Anlageprozess in den letzten 12 Monaten Änderungen vorgenommen?
Nein.

4.5. Wurde ein Teil der/des Fonds in nicht notierte Unternehmen investiert, die starke soziale Ziele verfolgen (Impact Investing)?
Nein.

4.6. Beteiligen sich die Fonds an Wertpapierleihgeschäften?
Nein.

4.7. Macht der/Machen die Fonds Gebrauch von Derivaten?
Die Fondsleitung darf Derivate einsetzen. Der Einsatz von Derivaten darf jedoch auch unter ausserordentlichen Marktverhältnissen nicht zu einer Abweichung von den Anlagezielen beziehungsweise zu einer Veränderung des Anlagecharakters des Umbrella-Fonds führen. Bei der Risikomessung gelangt der Commitment-Ansatz II zur Anwendung. Die Derivate bilden Teil der Anlagestrategie und werden nicht nur zur Absicherung von Anlagepositionen eingesetzt.

4.8. Investiert der/Investieren die Fonds in Investmentfonds?
Die Fonds dürften maximal 10% ihres Vermögens in andere Investmentfonds investieren.

Die Fonds investieren nur in andere Investmentfonds, wenn diese Investmentfonds Teil des Anlageuniversums von Inrate sind (vgl. dazu Punkt 2.5). Falls ein Investmentfonds nicht im Anlageuniversum ist, fällt er in die Quote der nicht ESG Investments, welche auf maximal 10% beschränkt ist (vgl. dazu Punkt 4.3).

5. ESG-Kontrolle.

5.1. Welche internen und externen Verfahren werden angewandt, die sicherstellen, dass das Portfolio die in Abschnitt 4 dieses Kodex definierten ESG-Kriterien erfüllt? [5]
Siehe auch Punkt 3.6.
Die Einhaltung der Beschränkungen wird mindestens jährlich durch interne und externe Revisionen (Ernst & Young AG) überprüft.

5 Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Verordnung

6. Wirkungsmessung und ESG-Berichterstattung.

6.1. Wie wird die ESG-Qualität der Fonds bewertet?
Prinzipiell gelangen nur Wertpapiere von Unternehmen ins Portfolio, die ein überdurchschnittliches Umwelt- oder Sozialrating aufweisen. Abhängig vom Grad des Übertreffens des Service-Sektor-Durchschnitts sowohl aus ökologischer als auch sozialer Perspektive wird das Unternehmen in eine von drei Kategorien eingeteilt und entsprechend mit ein, zwei oder drei Symbolen «ausgezeichnet»:

Übertreffen des Service-Sektor-Durchschnitts…	Umweltrating	Sozialrating
…um mehr als 60%		
…zwischen 30% und 60%		
…zwischen 5% und 30%		

Für ein positives Nachhaltigkeitsrating (Voraussetzung für die Investierbarkeit) benötigen Unternehmen mindestens ein Symbol, maximal sechs Symbole sind erreichbar.

Die ESG-Qualität des Fonds bemisst sich dementsprechend in der (kapitalgewichteten) Verteilung der Anzahl Symbole, welche die investierten Unternehmen aufweisen. Diese wird in den monatlichen Factsheets publiziert.

6.2. Welche Indikatoren werden für die ESG-Bewertung der Fonds herangezogen? [6]
Die Symbole leiten sich letztlich aus den in Punkt 3.3 dargestellten Kriterien her.

6.3. Wie werden Anleger über das Nachhaltigkeitsmanagement des/der Fonds informiert?
Anleger stehen im Internet verschiedene Informationsquellen zur Verfügung:

Eine Übersicht über das Gesamtangebot nachhaltiger Anlagen bei Raiffeisen sowie detaillierte Informationen über den Nachhaltigkeitsansatz und Anlageprozesse der Futura-Fonds finden sich unter raiffeisen.ch/nachhaltigkeit.

Alle rechtlich verbindlichen Unterlagen wie Fondsprospekt, Jahres- und Halbjahresbericht (inkl. detaillierte Portfolio-Zusammensetzungen). Produktblätter, Factsheets und KIIDs (Key Investor Information Documents) finden sich unter: raiffeisen.ch/fonds

Link zu nachhaltigem Investieren:
raiffeisen.ch/nachhaltigkeit

Link zum CSR-Management:
raiffeisen.ch/nachhaltigkeit

Informationen über unseren Partner für die Nachhaltigkeitsanalyse finden sich unter: inrate.com

Informationen über unseren Assetmanagementpartner finden sich unter:
vontobel.com/de-ch/asset-management/

Informationen über unseren Partner für die Stimmrechtsausübung bei Schweizer Aktien finden sich unter:
https://ethosfund.ch/de/produkte-und-dienstleistungen/stimmrechtsausübung

issgovernance.com/solutions/

6.4. Veröffentlicht der Fondsanbieter die Ergebnisse seiner Stimmrechtsausübungs- und Engagement-Politik? [7]
Die Abstimmungsempfehlungen, denen üblicherweise gefolgt wird, sind auf der Webseite unserer Partner jederzeit einsehbar:
https://ethosfund.ch/de/produkte-und-dienstleistungen/stimmrechtsausübung

issgovernance.com/solutions/

6 Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Verordnung

7 Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Verordnung und den Empfehlungen der HLEG zu Governance

Eurosif und die nationalen Sustainable Investment Foren (Sifs) verpflichten sich zu folgenden Punkten:

- Eurosif ist verantwortlich für die Verwaltung und Veröffentlichung des Transparenz Kodex.
- Für Deutschland, Österreich, Liechtenstein und die Schweiz ist das Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG) e.V. der zentrale Ansprechpartner.
- Eurosif und das FNG veröffentlichen die Antworten zum Transparenz Kodex auf ihren Webseiten.
- Eurosif vergibt in Kooperation mit dem FNG ein «Transparenzlogo» an diejenigen Fonds, die den Kodex befolgen und eine entsprechende Antwort eingereicht haben. Das Logo kann zu Werbezwecken genutzt werden, wobei die Anweisungen aus dem Logo-Spezifikations-Manual zu beachten sind und der Kodex auf dem neuesten Stand sein muss. Der Kodex ist jährlich zu aktualisieren.
- Eurosif verpflichtet sich, den Kodex regelmässig zu überarbeiten. Dieser Prozess wird offen und inklusiv gestaltet.

EUROSIF

Eurosif – kurz für European Sustainable and Responsible Investment Forum – ist ein europaweiter Zusammenschluss, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, Nachhaltigkeit durch die Finanzmärkte Europas zu fördern.
Eurosif funktioniert als Partnerschaft der europäischen nationalen Sustainable Investment Foren (SIFs) mit Unterstützung und Beteiligung seiner Mitglieder. Die Mitglieder decken alle Bereiche entlang der Wertschöpfungskette der nachhaltigen Finanzbranche ab. Weitere Mitglieder kommen aus den Ländern in den kein SIF existiert.
Institutionelle Investoren sind genauso vertreten wie Asset Manager, Vermögensverwalter, Nachhaltigkeits-Research-Agenturen, wissenschaftliche Institute und Nichtregierungsorganisationen. Über seine Mitglieder repräsentiert Eurosif ein Vermögen in Höhe von rund einer Billion Euro. Die Eurosif-Mitgliedschaft steht allen Organisationen in Europa offen, die sich Nachhaltigen Geldanlagen verschrieben haben.
Eurosif ist als wichtige Stimme im Bereich nachhaltiger und verantwortlicher Investments anerkannt. Zu seinen Tätigkeitsbereichen zählen Public Policy, Research und der Aufbau von Plattformen, um Best Practices im Bereich Nachhaltiger Geldanlagen zu fördern. Weitere Informationen finden Sie unter eurosif.org.

Derzeit gehören zu den nationalen Sustainable Investment Foren (SIFs):

- Dansif, Dänemark
- Finsif, Finnland
- Forum Nachhaltige Geldanlagen* (FNG) e.V., Deutschland, Österreich, Liechtenstein und die Schweiz
- Forum per la Finanza Sostenibile* (FFS), Italien
- Forum pour l'Investissement Responsable* (FIR), Frankreich
- Norsif, Norwegen
- Spainsif*, Spanien
- Swesif*, Schweden
- UK Sustainable Investment and Finance Association* (UK-SIF), Grossbritannien
- Vereniging van Beleggers voor Duurzame Ontwikkeling* (VBDO), Niederlande

*Mitglied von Eurosif

Sie können, Eurosif unter +32 2 743-2947 oder per E-Mail unter contact@eurosif.org zu erreichen.

Eurosif A.I.S.B.L.
Avenue Adolphe Lacomblé 59
1030, Schaerbeek

FNG

Das Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG), der Fachverband für Nachhaltige Geldanlagen in Deutschland, Österreich, Liechtenstein und der Schweiz, repräsentiert mehr als 190 Mitglieder, die sich für mehr Nachhaltigkeit in der Finanzwirtschaft einsetzen. Dazu zählen Banken, Kapitalanlagegesellschaften, Rating-Agenturen, Finanzberater und wissenschaftliche Einrichtungen. Das FNG fördert den Dialog und Informationsaustausch zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Politik und setzt sich seit 2001 für verbesserte rechtliche und politische Rahmenbedingungen für nachhaltige Investments ein. Das FNG verleiht das Transparenzlogo für nachhaltige Publikumsfonds, gibt die FNG-Nachhaltigkeitsprofile und die FNG-Matrix heraus und ist Gründungsmitglied des europäischen Dachverbandes Eurosif.

Das Forum Nachhaltige Geldanlagen erreichen
Sie unter +49 (0)30 264 70.544 oder unter
office@forum-ng.org
Forum Nachhaltige Geldanlagen e.V.
Motzstr. 3 SF
D-10777 Berlin

Weitere Informationen zu Eurosif und zum Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds finden Sie unter eurosif.org und unter forum-ng.org.

Haftungsausschluss – Eurosif übernimmt keine Verantwortung oder gesetzliche Haftung für Fehler, unvollständige oder irreführende Informationen, die von den Unterzeichnern in ihrer Stellungnahme zum europäischen Transparenz Kodex für nachhaltige Publikumsfonds bereitgestellt werden. Eurosif bietet weder Finanzberatung an, noch unterstützt es spezielle Geldanlagen, Organisationen oder Individuen.

Bitte beachten Sie auch den Disclaimer unter forum-ng.org/de/impressum.